



Pressedienst

25. September 2020

Oberbürgermeister-Stichwahl am Sonntag, 27. September

315 Wahlräume von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Am Sonntag, 27. September, sind die 470.511 wahlberechtigten Düsseldorfer zur Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters zwischen dem jetzigen Amtsinhaber Thomas Geisel (SPD) und dem Herausforderer Dr. Stephan Keller (CDU) aufgerufen. Die 315 bereits bei der Hauptwahl genutzten Wahlräume im Stadtgebiet sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

In den Wahlräumen müssen die Wählenden eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Außerdem ist der Mindestabstand von anderthalb Metern einzuhalten. Nach Möglichkeit sollten eigene Kugelschreiber mitgebracht werden.

Ist die Wahlbenachrichtigung oder die in der vergangenen Woche versandte Info-Karte nicht mehr zur Hand, kann auch nur mit Personalausweis oder Reisepass gewählt werden. Der Wahlraum kann auch im Internet unter www.duesseldorf.de (Wahlraumfinder) ermittelt oder telefonisch beim Wahlamt unter 0211-8993368 erfragt werden.

Im Einvernehmen mit der Landeswahlleitung werden Wähler, die mit ihrem Wahlschein der vorab beantragten Briefwahl im Wahllokal erscheinen, erst nach Rücksprache mit dem Wahlamt zur Wahl zugelassen.

Das Innenministerium weist darauf hin, dass während der Wahlzeit nach § 24 Absatz 1 - 3 KWahlG NRW in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten ist. Hinweise auf Zuwiderhandlung nimmt der zuständige Wahlvorstand entgegen.

Briefwahl

Von der Möglichkeit, Briefwahlunterlagen anzufordern, haben bis Freitag, 25. September, rund 126.000 Wähler Gebrauch gemacht. Bis zu diesem



Oberbürgermeister-Stichwahl am Sonntag, 27. September

Seite 2

Zeitpunkt waren auch bereits rund 103.000 gelbe Wahlbriefe zurück ins Wahlamt transportiert worden.

Nicht erhaltene Briefwahlunterlagen können noch am Samstag, 26. September, bis 12 Uhr beim Amt für Statistik und Wahlen gegen schriftliche Erklärung ersetzt werden.

Einlieferung der Wahlbriefe

Alle Wahlbriefumschläge müssen spätestens bis Sonntag, 27. September, 16 Uhr, beim Amt für Statistik und Wahlen eingegangen sein; später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt. Alternativ können die Wahlbriefumschläge bis Sonntagmorgen um 9 Uhr auch in die städtischen Briefkästen an den Bezirksverwaltungsstellen und Bürgerbüros geworfen werden, die Samstag und Sonntag vormittags noch einmal geleert werden.

Wahlergebnis

Die Entwicklung der Auszählung von einzelnen Stimmbezirken bis hin zum vorläufigen Endergebnis lässt sich nach Schließung der Wahllokale ab 18 Uhr im Internetangebot der Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgen unter:

https://wep.itk-rheinland.de/vm/prod/kw_2020/05111000/html5/index.html

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200925-20_09.txt

Kontakt: Bieker, Manuel

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131